

IGS Lengede mit Bildungspreis ausgezeichnet

Bestrebungen der Gesamtschule, sich die digitalen Möglichkeiten optimal zu Nutze zu machen, werden belohnt

VON KERSTIN WOSNITZA

LENGEDE. Jubel bei der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede: Für ihr intensives Engagement im Bereich digitales Lernen wurde die Integrierte Gesamtschule mit dem Bitkom-Bildungspreis ausgezeichnet. Am Donnerstag hat man die Gewinnerschulen bekannt gegeben.

Im Dezember vergangenen Jahres hat die IGS Lengede umfangreiche Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb „Smartschool“ des Digitalverbandes Bitkom eingereicht. Unter anderem ging es um die Auswahl einer digitalen Lernumgebung, deren Nutzung im Unterricht, die Nutzung schülereigener Tablets und Notebooks in allen Klassen sowie die Entwicklung eines umfangreichen digitalen Werkzeugkastens. „Aber auch die Fortbildung der Lehrkräfte und der Austausch mit anderen Schulen, Schulträgern und Multiplikatoren hat eine Rolle gespielt“, sagt Schulleiter Jan-Peter Braun.

Die Preisträgerschulen sollten eigentlich bereits am 13. März in Berlin bei der Bit-

kom-Bildungskonferenz ausgezeichnet werden. Die Schulleitung habe schon die Hotelzimmer in Berlin gebucht, so Braun.

Bedingt durch die Corona-Situation wurde die Veranstaltung jedoch kurzfristig abgesagt. Am Donnerstag hat man nun die Gewinnerschulen bei einer Pressekonferenz, bei der

auch die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Stefanie Hubig, per Video zugeschaltet war, und unter Beisein des Bitkom-Präsidenten Achim Berg, bekanntgegeben.

„Wir haben alle gejubelt, als wir die Nachricht erhalten haben“, freut sich Kerstin Jasper, die für die Unterrichtsent-

wicklung an der Gesamtschule verantwortlich ist. „Durch diese Auszeichnung sind wir Teil des bundesweiten Exzellenz-Netzwerks ‚Smartschool‘“, so Jasper. Damit nehme man nun regelmäßig an länderübergreifenden Treffen mit anderen ausgezeichneten Schulen teil. Es ergeben sich so große Potenzia-

le, voneinander zu lernen und gemeinsam noch besser zu werden, ist sich die Didaktische Leiterin sicher.

„An dem Erfolg waren viele beteiligt“, so Braun. In erster Linie zählt er hierbei Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertreter auf, „die in den vergangenen drei Jahren hervorragend zusammengearbeitet und diesen Weg gemeinsam gestaltet und getragen haben“.

Genauso wichtig sei die gute Zusammenarbeit gewesen mit der Deutschlandzentrale der Lernmanagementsystems „Itslearning“, dem Softwarehaus Heider als Hersteller der Schulverwaltungssoftware Atlantis sowie dem in Ilsede ansässigen Systemhaus Christmann Informationstechnik+Medien, das für Server, Netzwerk und Programmierung Sorge. „Durch die intensive Zusammenarbeit konnten in kürzester Zeit die erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen werden“, so Braun. Der Landkreis Peine als Schulträger und auch die Landesschulbehörde hätten die Schule auf dem Weg beispielgebend unterstützt.



Der Einsatz digitaler Medien wird an der IGS Lengede groß geschrieben (hier in einer fünften Klasse). Jetzt wurde die Schule dafür ausgezeichnet.

FOTO: IGS LENGEDE